Quartierverein Hochwacht
6004 LUZERN

Hof – Wey
Löwendenkmal
Zürichstrasse
Fluhmatt
Bergstrasse
Allenwinden
Bramberghöhe
Friedberg
Fluhgrund
Fluhhöhe

Nr. 14 / März 1990

POST Hochwacht

BULLETIN DES QUARTIERVEREINS HOCHWACHT

Das Vereinsjahr 1989

Jahresbericht des Präsidenten B. Tschuppert

Veranstaltungen

. Besichtigungen

Am 28. Juni folgten etwa 50 interessierte Personen der Einladung zur Besichtigung weier Anlagen, die für unser Quartier wichig sind. Herr Lehner, Ortschef Luzern, eigte uns den Quartier-Kommandoposten Fluhgrund. Die Besucher waren beeinruckt von den vielen Räumlichkeiten, die ich im Berg unter der Fluhhöhe befinden. Dann erklärten uns Vertreter der Städtichen Werke das Unterwerk Fluhgrund, welhes hauptsächlich für das rechte Ufer der tadt Luzern den elektrischen Strom liefert. Grosse Transformatoren sowie Schaltanlaen für 50000 und 10000 Volt sahen die meiten Beuscher erstmals. Am Schluss der Vernstaltung fanden sich alle zu einem vom Quartierverein organisierten Apéro zusamnen.

. Bundesfeier

Für die 1.-Augustfeier waren die Vorbereiungen umsonst. Infolge schlechter Witteung mussten wir leider die Feier absagen.

3. Panorama-Quartierfest

Am Samstag 23. September ging bis weit in die Nacht hinein das Panorama-Quartierfest über die Bühne. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Bourbaki-Panoramas und des zehnjährigen Bestehens des Panoramavereins wurde ein Organisationskomitee unter der Leitung von Herr Dr. André Meyer zusammengestellt. Quartierverein und Weyzunft setzten sich ebenfalls tatkräftig für die grossen Vorbereitungen ein. Viel Zulauf fanden die kostenlos geführten Besichtigungen des Gletschergartens, des Bourbaki-Panoramas und des ausnahmsweise geöffneten Alpineums. Am Nachmittag war der Besuch beim Auftritt von Jeff Turner in der umfunktionierten Panorama-Garage hingegen mässig. Eine ungewöhnliche Attraktion war dort, dass sich in gewissen Zeitabständen die Tische und Bänke auf dem Drehkranz um die in der Mitte angeordnete Bühne drehten. In den Abendstunden füllte sich die Garage dann mit Festbesuchern, bei Live-Musik von «Sound-Set», Louis Menar und der Ländlerkapelle Kälin-Föllmi. Gut besucht waren die Anlässe im Kulturpanorama, welches nach der nachmittäglichen Theater-Animation für Kinder die Tore mit dem «Eden-Salon-Orchester» öffnete. Ab 22 Uhr drängte sich dann viel jugendliches Volk bei Gabor Kantors Disco. Je später der Abend, desto zahlreicher waren die Besucher in der etwas abgelegenen «Cüpli-Bar», wo Daniel Büttler (Flöte und Saxophon) und Beda Hug (Klavier) den musikalischen Rahmen lieferten. Allen Damen und Herren, etwa 100 an der Zahl, die unentgeltlich und tatkräftig bei der Organisation mitgeholfen haben, möchte ich nochmals herzlich danken. Leider musste der Kassier dann später ein grösseres Defizit in seiner Rechnung feststellen. Trotzdem war es ein gemütliches, gelungenes Quartierfest.

4. Adventskonzert

Da der Vorstand viel Zeit für das Panorama-Quartierfest einsetzen musste, und kein geeignetes Lokal frei war, haben wir 1989 das Adventskonzert ausfallen lassen. Im 1990 werden wir uns aber bemühen, das von vielen Quartierbewohnern gewünschte Konzert wieder zu organisieren.

Quartierzeitung «Hochwacht Post»

Im Jahr 1989 erschienen drei Bulletins unseres Quartiervereins: Im März die Ausgabe mit dem Jahresbericht 1988, im September

FREITAG, 6. APRIL 1990

GENERALVERSAMMLUNG

QUARTIERVEREIN HOCHWACHT

Herr **R. Koch**, städtische Baudirektion, orientiert über die verkehrsberuhigenden Massnahmen im Quartier.

Herr **P. Pfister**, SUVA, spricht über den geplanten Neubau am Löwenplatz.

Alle Vereinsmitglieder erhalten eine schriftliche Einladung